

## **Verkehrsverbände erhalten**

### **Kritik an Vorschlag des DB-Betriebsrats**

Die Einführung des 49-Euro-Tickets macht nach Meinung von Ralf Damde, dem Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrats der DB-Regio, zahlreiche Verkehrsverbände überflüssig. „Durch das 49-Euro-Ticket wird ein Großteil der Verkehrsverbände nicht mehr gebraucht“, sagt er. „in der Konsequenz sollen einige geschlossen werden, damit das gesparte Geld in den ÖPNV investiert werden kann.“ Aus Sicht von Frank Nagel, dem verkehrspolitischen Sprecher der CDU im Frankfurter Römer, geht diese Forderung am Ziel vorbei. „Verkehrsverbände zu schließen, um Geld einzusparen, verkennt die Vielzahl weiterer Verbundaufgaben“, sagt er. Nötig sei eine bessere Finanzierung des lokalen Nahverkehrs. So müsse in qualifiziertes Bus- und Bahnpersonal investiert werden. Nach Nagels Einschätzung bindet das 49-Euro-Ticket Ressourcen. „Dadurch werden Busse und Bahnen nicht besser, sondern es drohen sogar Abbestellungen.“ fle